

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

122 (6.5.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Mai

1883.

22.

Bekanntmachung.

Die Prämierung von Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2 bis zu 6 Jahren — für zweijährige, welche eine Weide nicht begeben, jedoch nur dann, wenn ihre Abstammung von einem mit badischen Staatsmitteln unterstützten Hengste durch Vorzeigen des von dem betreffenden Bürgermeisteramt auf der Beschälkarte bestätigten Geburtscheins bei dem Vorführen nachgewiesen wird — werden auch im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 350, 200 und 120 M. und Aufmunterungspreise im Betrage von 40 M. hiermit zur Bewerbung ausgesetzt; ferner für einjährige Stutenfohlen, welche bei einem Weidgange auf einer der von dem Staate unterstützten Weiden während des Sommers oder, wenn zugleich ihre Abstammung von einem mit badischer Staatsunterstützung gehaltenen Hengste auf die oben bezeichnete Weise nachgewiesen wird, bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise im Betrage von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten gedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Sollten dieselben innerhalb dieser 2 Jahre nicht wenigstens einmal trächtig werden, so ist vom Besitzer mindestens die Hälfte des empfangenen Preises zurückzuerstatten.

Für solche Stuten, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde, und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten unter 9 Jahren, welche zwei Fohlen geworfen haben und stets gut gehalten waren, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 M. und 350 M. erhöht werden, wenn von den Besitzern derselben die bei der erstmaligen Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Bei Zuerkennung der Preise wird auf einen Beschlag ohne Griffe Werth gelegt.

Die Musterung der Stuten und Stutenfohlen und die Zuerkennung der Preise erfolgt in den Monaten Juni, Juli, August und September durch eine Kommission, welche aus dem diesseitigen Sachverständigen für Pferdezüchtangelegenheiten, einem Thierarzte und je 2 Vertretern der landwirtschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutenfohlen sind längstens bis zum 15. Mai l. J. bei den Bürgermeisterämtern und von diesen sofort den Groß-Bezirksämtern einzureichen, welche letztere sie bis längstens 1. Juni d. J. hierher vorzulegen haben. Bewerbungen, welche nach dem 1. Juni bei uns eintreffen, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zunamen, Stand und Wohnort des Eigenthümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen, sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Ist die Stute gedeckt?
 - b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. Ist dieselbe von dem jetzigen Eigenthümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 19. April 1883.

Groß- Ministerium des Innern.

Turban.

Weingärtner.

Bekanntmachung.

In dem Vorzimmer der Briefannahme des hiesigen Postamtes ist ein Geldtäschchen mit Inhalt aufgefunden worden. Der unbekante Eigenthümer kann dasselbe bei dem unterzeichneten Postamte in Empfang nehmen.

Karlsruhe (Baden), den 4. Mai 1883.

Kaiserliches Postamt.

Bräuner.

Bekanntmachung.

Nr. 12153. Die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter (mit Ausnahme von Weiertheim und Mühlburg) des Landbezirks.

Unter Hinweisung auf die Verordnung vom 18. Dezember 1878 (Ges.-Bl. von 1879 S. 49 u. 50) werden Sie veranlaßt, die vorgeschriebene Nachschau in den betreffenden Fabriken vorzunehmen und gemäß Ziff. II—VI genannter Verordnung zu verfahren.

Wie geschehen ist binnen 14 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1883.

Groß- Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 11922. Die Abschätzung der Flurschäden betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte.

Den zur Vorabschätzung der durch Truppenübungen verursachten Flurschäden zugezogenen zwei Ortseingewesenen soll künftig auf Verlangen eine vom Bezirksrat zu bestimmende Entschädigung gewährt werden.

Auch die Herren Bürgermeister, welche an den Vorabschätzungen theilnehmen, werden hiefür unter Zugrundlegung der in der bad. Verordnung vom 30. November 1874 normirten Sätze Vergütung erhalten.

Etwasige Liquidationen für derartige Vergütungen sind künftig hierher zur weiteren Beförderung einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1883.

Groß- Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

- a. Zu O.B. 499, Bd. I. das Geldsüchen der Firma „C. Fähnle“ dahier.
- b. Zu O.B. 541, Bd. I. — Firma „Karl Baumann“ dahier —: Herr Emil Baumann, Kaufmann von hier, ist als Procurist bestellt.

- e. Zu D.B. 745. Bb. I. — Firma „S. Riegel“ dahier —: Jekiger Inhaber der Firma ist Herr Simon Riegel, Holz- und Kohlenhändler von hier.
- d. Zu D.B. 71. Bb. II. das Erlöschen der Firma „J. Nagel, Maschinenfabrik“ zu Mühlburg.
- e. Unter D.B. 123. Bb. II. die Firma „Louis Krug“ dahier; Inhaber: Herr Louis Krug, Kaufmann von hier. — Ehevertrag bereits veröffentlicht.
- f. Unter D.B. 124. Bb. II. die Firma „Franz Sido“ dahier; Inhaber: Herr Franz Sido, Kaufmann von hier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.B. 197. Bb. I. — Firma „Billing & Zoller“ dahier —: Herr Adolf Kast, Architect von Mannheim, wohnhaft dahier, ist als vollberechtigter Teilhaber in das Geschäft aufgenommen und ihm speziell die verantwortliche Leitung des Maurer- und Bauunternehmungsgeschäfts übertragen worden.
- b. Zu D.B. 243. Bb. I. — Firma „Krug & Roth“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich mit dem 31. März 1883 aufgelöst. — Der seit-herige Gesellschafter Herr Louis Krug, Kaufmann, und der weitere Kaufmann Herr Julius Gernet von hier wurden zu Liquidatoren bestellt.
- c. Zu D.B. 263. Bb. I. — Firma „Israelitische Religionsgesellschaft Karlsruhe“ dahier —: An Stelle des Herrn Kaufmann Seeligmann und des Herrn Nathaniel Weil von hier wurden die Herren Simon Mosbacher, Privatmann, und Samuel Strauß, Bankier, beide von hier, zu Vorstandsmitgliedern gewählt.
- d. Zu D.B. 19. Bb. II. — Firma „Walder & Lang“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich durch den unter'm 26. September 1882 erfolgten Tod des Teilhabers Herrn Gustav Lang aufgelöst.
- e. Zu D.B. 33. Bb. II. — Firma „J. Petry Wwe.“ dahier —: Ehevertrag des Gesellschafters Herrn Ferdinand Petry mit Sophie Haib von hier, d. d. Karlsruhe, 16. Februar 1883, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. sowie auf die Erbschaft beschränkt ist.

III. Zum Genossenschaftsregister,

und zwar zu D.B. 19. — Firma „Darlehenscassenverein Stafforth“ zu Stafforth —: An Stelle des Herrn Albert Wilhelm Camer von Stafforth wurde Herr Wilhelm Winnes I., Holzschuhmacher von da, zum Vorstandsmitglied gewählt.
 Karlsruhe, den 30. April 1883.

Groß. Amtsgericht.
 v. Braun.

5.5.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. Mai 1883 bis dahin 1884 ein neues Abonnement. Die Abonnementspreise betragen für:

- 1. eine Hauptkarte 4 M.,
- 2. eine Beikarte für Familienglieder (Kinder unter 10 Jahren sind frei) 2 M.,
- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 M.,
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Die Ausfertigung der Abonnementkarten erfolgt vom 20. d. M. an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pförtnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen genannter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.
 Karlsruhe, den 18. April 1883.

Die Stadtgarten-Commission.
 Rauter. Schumacher.

Versteigerung von Werthpapieren.

Aus der Konkursmasse des Blechners Friedrich Hoffas von hier werden am
Montag den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,
 auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 73 im 3. Stock, zwei Lebensversicherungs-Policen mit Versicherungssumme in Höhe à 5000 M., zusammen
10000 Mark,
 gegen Baarzahlung versteigert, wozu einladet
 Karlsruhe, den 4. Mai 1883. **Feederle, Masseverwalter.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,
 werden in der Amalienstraße Nr. 2 (Eingang Herrenstraße), 2. Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 Herren- und Frauenkleider, 1 Tafelklavier von Lipp mit eisernem Resonanzboden, 1 Rotengestell, 2 Kanapees, 1 Ausziehtisch, 1 Ovale Tisch, edige Tische, Rohrstuhl, 1 Schiffsonnere, Kommoden, worunter 1 Waschkommode mit Marmor, 1 nußbaumenes Schreibbureau, 1 Glaschrank, 2 Nähmaschinen, feine Porzellan- und Glasachen, Spiegel, Bilder, 1 Tischschrank, 1 Fenstertritt, Federbettwerk, verschiedene Bücher (Generalstabswerk), 1 eiserner Herd und sonst verschiedener Hausrath,
 wozu die Liebhaber freundlich einladet
 Karlsruhe, 4. Mai 1883. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das III. Tertial 1882/83 (Sommerhalbjahr 1883) sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler wird nächsten

**Montag den 7. und
 Dienstag den 8. Mai l. J.**
 Vormittags im Schulgebäude vorgenommen.
 Die Verrechnung.

Steigerungs-Ankündigung.

4.2. Auf Antrag des Eigentümers wird am
Dienstag den 15. Mai d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 —
 das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 225

einerseits neben Photographen Schulz & Sud, anderseits neben Karl Günth, Schneidermeister's Erben gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, Holzställen und Garten, einschließlich der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde nebst Grund und Boden, öffentlich zu Eigentum versteigert.
 In dem Hause wurde seit vielen Jahren eine Bäckerei mit dem besten Erfolg betrieben. Dasselbe würde sich aber auch, vermöge seiner günstigen Lage und seiner Räumlichkeiten wegen, zu jedem Geschäft eignen.
 Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 30. April 1883.
**Groß. Notar
 Steinel.**

Karlsruhe. Pflanzen-, Geschir- und Baumaterial-Versteigerung.

In dem Markgräflichen Palais-Garten werden
Dienstag den 15. Mai d. J.,
 Vormittags 9 Uhr,
 öffentlich versteigert:
 eine große Anzahl Topfpflanzen (engl. Pelargonien, Decorationspflanzen), 10 Orangenbäume in Kästen, 19 Orangenbäume in Kübeln, 5 Aloe, 2 Cupressus und verschiedene Neuholländer-Pflanzen in Kübeln, 1 Hand- und 1 Orangerie-Wagen, verschiedenes Geschir, 4 Ster Brennholz, alte Bordsteine, 2 Frühbeet-Einfassungen von Stein, Frühbeet-Kästen und Fenster, 2 Brunnenstöcke mit Eisengestäng, 1 eisernes Statenthor, altes Eisen etc.
 Am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, wird mit der Versteigerung fortgefahren und kommt zum Ausgebot, auf den Abbruch:
 das Orangeriegebäude mit 18 Stück neuen, eichenen Pfosten und 54 Fenstern, sowie der angebaute Schopf. 2.1.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Heinrich Schäble Ehefrau, Veronika geb. Speck in Beiertheim, werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 7. Mai l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- A. Gemarkung Beiertheim.**
- | | |
|--|--------|
| 1. L.B.Nr. 1619. 9 Ar 84 Meter Acker im Mittelfeld | 600 M. |
| 2. L.B.Nr. 492. 1 Ar 67 Meter Wiesen auf den Kolbenwiesen | 40 M. |
| 3. L.B.Nr. 973. 15 Ar 40 Meter Acker in den Stelzen (1/2 davon liegt auf Karlsruher Gemarkung) | 900 M. |
- B. Gemarkung Karlsruhe.**
- | | |
|--|---------|
| R.B.Nr. 15. 2941. 6 Ar 14 Meter Acker in dem Geivann Busch | 1500 M. |
|--|---------|

1. B
 in
 2. B
 in
 M
 2.2.

Be
 Aus
 in d
 schaffs
 ratthe

in dem
 Eigent
 wenn
 U.
 einfi
 Hofe
 legen
 Mi

Wo
 3.3.

Juli d
 hör, d
 miether
 *7.5.
 vermie
 sammt
 Wasser
 heres i

ist der
 2 Dach
 Juli zu
 eine W
 Kamm
 Wohn
 wasser
 2-4
 ertheil
 * 5
 Wohn
 Wasser
 Nähere
 2.2.

die S
 Zimme
 Hinter
 Hof,
 vermiet
 links.
 *3.1.

Seiten
 mern, J
 an eine
 beim E
 3.2.
 tete A
 nebst J
 ferleit
 später
 2. Sto
 *2.2.
 stehend
 farbe, s
 Küche,
 auf dem
 *2.2.

nung in
 Kämme
 oder so
 Glasab
 *2.1.
 eine W
 ferleitun
 auf 23.
 2.2. C
 nung, a
 mern, K
 zu verm
 *3.3.

eine au
 von 2 B
 Familie
 Nähere
 im Sch
 3.3.
 derhauf
 Speicher
 23. Juli
 Wohnur
 ragen.

C. Gemarkung Sulach.

- 1. L.B.Nr. 1272. 8 Ar 6 Meter Acker in der Mittelreuth 250 M.
 - 2. L.B.Nr. 1379. 16 Ar 74 Meter Acker in der Oberreuth 550 M.
- Mühlburg, den 27. April 1883.
Großh. Notar
Wathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Maurers Heinrich Kinder von Teutschneureuth wird der Gemein- schaftstheilung wegen die nachbeschriebene Hof- raithe am

Donnerstag den 17. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 2246. 6 Ar 2 Meter Ortsetzer. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Hausgarten, eben im Dorf ge- legen. Anschlag 1500 M.

Mühlburg, den 26. April 1883.
Großh. Notar
Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße (verl.) 42 ist per 23. Juli der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zuge- hör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu ver- mieten. Näheres im Laden.

*7.5. Bismarckstraße 79 ist im 3. Stock zu vermieten: eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern sammt Zugehör (auch Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung) und freier Aussicht in Gärten. Nä- heres im 1. oder 2. Stock.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, mit kleinem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung und Ent- wässerung versehen und können von 10—12 und 2—4 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft erteilt Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

*Hirschstraße 42 ist für den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kellern, Küche und Wasserleitung, Mansarden, Keller u. zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hauses.

2.2. Kaiserstraße 40 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden, links.

*3.1. Kaiserstraße 97 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in 2 Zim- mern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

3.2. Karlstraße 22 ist die neu hergerich- tete Parterrewohnung von fünf Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Was- serleitung an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Kronenstraße 58 ist der 3. Stock, be- stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Man- sarden, sowie der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Luitzenstraße 46 ist eine hübsche Woh- nung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen.

*2.1. Ruppurrerstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Was- serleitung, Keller und Speicherkammer sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

2.2. Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Woh- nung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zim- mern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.3. Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende, kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie für 200 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 137 im Schublade.

3.3. Waldstraße 49 ist der 3. Stock im Vor- derhaus von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst 2 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten und Näheres in der Wohnung selbst in den Vormittagsstunden zu er- ragen.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein **Blechner- und Installations- Geschäft** von der Akademiestraße 23 in die **Akademiestraße 16**, dem früheren **Lokale gegenüber**, verlegt habe. Um ferneren geneigten Zuspruch bittet
Hochachtungsvollst

K. Reinhold, Blechner und Installateur,
16 Akademiestraße 16.

Jessen & Kirschner,
Weinhandlung,
Karlstraße 24, 6.5.

empfehlen ihre naturreinen
Oberl. Tischweine von 30—70 Pfg. per Liter,
Markgräfler von 60 Pfg. bis M. 1.— " "
Affenthaler von M. 1.— per Liter an, sowie
preiswürdige weiße u. rothe Badische, Pfälzer,
Rhein- u. Moselweine in Fäßchen und Flaschen,
und laden zum Besuche ihres Kellers zur Entnahme von
Proben vom Faß ergebenst ein.

Die ausgezeichnete Qualität der Cho-
colade aus der rühmlichst bekannten

Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr ge-
bührende Anerkennung: der stets stei-
gende Absatz bietet dafür den besten
Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zuberei-
tung aus den besten Rohstoffen ist sie
als leichtverdauliches Stärkungsmittel
für Reconvallescenten sehr zu empfehlen.

Das entölt Cacao-Pulver zeichnet
sich in dieser Beziehung noch besonders
aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

» » à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Toilette- und Badeschwämme

in allen Arten und außergewöhnlich großer Auswahl empfiehlt billigt

4.4. **Adolf Kiefer, Kaiserstraße 92.**

Eine große Parthie zurückgesetzter **Schwämme, fein, mittel-
fein und einfach**, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Selfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die
Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

20.8.

Damenhüte

in Stroh und Tüll, und **Trauerhüte**, garnirt und ungarnt, sowie sämtliche Pu-
kartikel in **Blumen, Federn, Bändern** u. empfiehlt in reicher
Auswahl zu billigsten Preisen

M. Sprich, Kaiserstraße 167.

Garnirte **Mädchen- und Damenhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten
zu jedem Preis vorräthig.

Hüte jeder Art werden zum Garniren angenommen und prompt besorgt.

— Werberplatz 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, 1 Mansarde, alles nach neuester Einrichtung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstraße 71 ist per 23. Juli eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch können noch zwei weitere Zimmer zugegeben werden. Dieselbe eignet sich auch der günstigen Lage wegen zu Büroräumen.

3.2. Zirkel 32, Ecke der Ritterstraße, ist die untere abgeschlossene Wohnung, vom Eingang links, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung, Kammer, Speicher und Keller, sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder rechts.

— Zu vermieten im Hinterhaus 2 Zimmer und Zugehör im ersten Stock und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 2. Stock. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli in freundlicher Lage: eine schöne Hoch-Parterrewohnung von 6 geräumigen parquettierten Zimmern etc., mit oder ohne Stallung für 2—3 Pferde, Garten etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Auf 23. Juli werden gesucht eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung von 6—8 Zimmern mit Zugehör und Garten; desgleichen 2 Parterrewohnungen von 4—5 Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe erbittet

C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

3 Wohnungen zu vermieten.

8.6. Zwei Wohnungen im 3. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör, Glasverschluß etc. sind auf 23. Juli zu vermieten; auch kann die eine mit 2 Zimmern abgegeben und sogleich bezogen werden; sodann im 4. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Ecke der Marien- und Werberstraße 53, Parterre.

— In einer Villa in der Nähe der Kunstschule ist eine elegante Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Badekabinett etc. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 14 oder Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. Juli 1883 zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 1. Stock rechts.

* Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller, mit freier Aussicht, ist auf 23. Juli zu vermieten: Sommerstrich 9.

3.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung ist im 3. Stock auf den 23. Juli zu vermieten: Werberstraße 11. Ebenfalls ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zu vermieten sogleich oder später: 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Speicherkammer, Parterre, ganz abgeschlossen, freundlich und elegant, Gas- und Wasser: Westendstraße 5. 4.2.

Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

— Herrenstraße 6 ist per 23. Juli ein Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

— **Laden mit oder ohne Wohnung** sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 160.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Aug. Goyer, Friedrichsplatz 8 oder Bähringerstraße 98.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf 23. Juli wird im westlichen Stadtteil eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern sammt Zugehör von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man unter **J. S.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

*3.3. Gesucht wird ein kleiner Laden in der Kaiserstraße per sofort oder später. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 68,

2.2.

empfehlen nach den neuesten Erscheinungen der Mode solid gearbeitete

Complete Sack-Anzüge in den neuesten Dessins zu 16, 18—20 M.,

Complete Sack- und Jaquette-Anzüge, Nouveautés, in reiner Wolle zu 20, 25, 28, 30—35 M.,

Fantasia-Anzüge, Sack- und Jaquette-Facon, hochfeine Qualitäten in gediegenster Ausstattung zu 30, 35, 40—48 M.,

Diagonal- und Kammgarn-Anzüge, Sack-, Jaquette- und Gehrock-Facon, in feinsten Ausführung zu 30, 35, 40—55 M.,

Schwarze Anzüge, Jaquette-, Gehrock- und Frack-Form, zu 30, 35, 40—55 M., **Frühjahrs-Paletots** und **Schwaloffs**, reichhaltige Auswahl in Diagonal, Eskimo, Cheviot und Kammgarn zu 14, 16, 18, 20, 25, 30—38 M.,

Haus-, Comptoir- und Schützen-Toppen von 7 M. an, ditto in Waschstoffen von 1 1/2 M. an,

Burkin-Saccos, großartige Auswahl, von 7 M. an,

Burkin-Hosen und **Westen** in allen Farben und Qualitäten zu 7, 8, 10, 12, 15—20 M.,

Burkin-Hosen vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre von 4 1/2—18 M.,

Knaben-Anzüge von den billigsten Artikeln bis zu den hochfeinsten Nouveautés in allen Preislagen.

Anfertigung nach Maß in gediegenster Ausführung.

Größte Auswahl. Billigste Preise. Solide Bedienung.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 68.

Blumenfabrik M. Sprich,

167 Kaiserstraße 167,

empfeilt das **Neueste in Hut-Bouquets** in reicher Auswahl, billigem und feinerem Genre zu äußersten Preisen.

Umbinden von Bouquets wird schnellstens besorgt.

Garnirte Damenhüte

in grösster Auswahl empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

2.1.

Parquetböden

in allen Sorten, vom schönsten Holz und solidester Arbeit, fertig verlegt wie in einzelnen Tafeln und Riemen, sehr billig unter jeder Garantie von der bewährten Fabrik **B. S. Segner Söhne in Freiburg i. B.**, hier vertreten durch **C. Geiger**, Schützenstraße 49. Mustertafeln in hiesiger Landesgewerbehalle; von uns verlegte Böden im Neubau des Herrn Kusterer, Privatier, Herrenstraße hier etc.

Zimmer zu vermieten.

*6.4. Zwei große, schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Leopoldstraße 11 im 2. Stock.

*3.3. Ein hübsch möbliertes, freundliches Parterrezimmer, der Nähe wegen für Bahnbeamte sehr geeignet, sowie ein unmöbliertes Parterrezimmer sind an eine solide Dame oder einen Herrn, und eine helle, freundliche Mansarde mit Bett sofort oder per 15. Mai zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 42, parterre links.

3.3. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist für 10 Mark zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

*3.2. Mehrere möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 12.

*2.2. Zu vermieten sind auf 1. Juni, Schlossplatz 3, zwei bis drei schöne, große, unmöblierte Zimmer. Zu erfragen daselbst, zwei Stiegen hoch.

* Waldstraße 63 (Ludwigsplatz) ist ein auf die Straße gehendes, schönes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

* Ein großes, freundliches, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Waldhornstraße 29 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer wird auf 15. Mai oder 1. Juli gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter R. 10 entgegen.

* Zwei Zimmer werden von einer kleinen Familie in Mitte der Stadt im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 68 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. In Mitte der Stadt werden auf 23. Juli d. J. 2 bis 3 unmöblierte Zimmer im 1. oder 2. Stock gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

*3.2. Ein unmöbliertes Kneiplokal wird von einer Polytechniker-Verbindung zu mieten gesucht. Offerten unter H. 20 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie waschen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle: Kaiserstraße 79.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschließerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

Dienst-Gesuch.

4.4. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kapital anzuleihen.

Gegen hinreichendes liegendenschaftliches Unterpfand und 4 1/2 %ige Verzinsung liegen bei uns 6000 bis 8000 M. sofort oder auf 23. Juli d. J. zum Ausleihen bereit. Verlagscheine wollen anher eingereicht werden. Karlsruhe, den 2. Mai 1883.

Verrechnung der Sonntag-Stiftung. Lautenschläger.

3.3. **Drei tüchtige Anstreicher** finden dauernde Beschäftigung bei **W. Wilhelm**, Maler und Läufer in **Edenkoben** (Bayr. Rheinpfalz).

Parquetbodenleger gesucht

für ständige Arbeit. 3.3. **G. Bode**, Bau- und Asphalt Geschäft, Werberstraße 69.

Stellen-Anträge.

J.M. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Bonnen, Küchenmädchen und Haushälterinnen finden Stellen durch **J. Müller**, Stellenvermittlungsbureau des Vereins Karlsruher Wirthe, Kronenstraße 60. 2.1.

Fortsetzung des Verkaufes

VON

Sommer-Buckskins

73 Zähringerstraße 73
(früher Goldene Waage).

Große Parthieen in reinwollenen Sommer-Buckskins en détail zu Engros-Preisen.

A. Herzmann & Cie.

Beste von 1 Meter aufwärts enorm billig!

3.2.

Aufgezeichnete Feinwaaren, Buntsticken u. Stickmaterial

billigst bei **L. Stutz**, Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne. 3.3.

Wilh. Riegel

Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 2

(beim Schloßplatz).

Lager fertiger Herren- u. Damenstiefel in nur solider Arbeit. Aufträge nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.

Fran Kast's

Personal- und Stellenvermittlungsbureau, Waldstraße 30,

empfehlen sich den geehrten Herrschaften angelegentlichst unter Zusicherung äußerster billiger Bedienung. 2.2.

Günstige Gelegenheit!

Billige

Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Pantoffeln.

Wegen vollständiger Aufgabe eines erst seit ca. einem Jahre bestehenden Schubgeschäfts ist mir der noch gut sortierte Vorrath von Herren-, Damen-, Mädchen- und Knabenstiefeln und Pantoffeln in Filz, Leder und Stramin zur Versteigerung übergeben. Um nun den Käufern Gelegenheit zu geben, vor dem Kauf anzuprobieren, werde ich die Waare nicht versteigern, sondern

Montag den 7. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, im unteren Saale des Gasthauses zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, dem Verkauf aussetzen.

Die Waare ist frisch, sehr solid gearbeitet, von der feinsten und einfachsten vorhanden und wird zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Die Damen erlaube mir besonders auf die vorhandenen sog. Promenadeschuhe aufmerksam zu machen. 2.2.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche nähen, auch etwas sticken können, finden auf längere Zeit Beschäftigung. Das Nähere Brief 3 im untern Stock.

Stellen-Gesuche.

J.M. Köche, Kellner, Hausknechte, Gärtner, Diener, Kutscher, Büffetdamen, Ladnerinnen und zwei gute bürgerliche Köchinnen suchen Stellen durch **J. Müller's** Bureau, Kronenstraße 60.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Schwabenstraße 24, parterre, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut und pünktlich besorgt.

Stehengebliebener Sonnenschirm.

* Auf dem Wochenmarkt ist ein Sonnenschirm stehen geblieben. Abzuholen bei Heinrich Sonntag, Ruppurrerstraße 98.

60 Stück Korbflaschen,

gute reine, à 50-60 Liter Gehalt, werden einzeln oder zusammen billigst abgegeben von **E. G. Schwerd**, Sommerstraße 21. 3.1.

Wohnungs-Veränderung.

8.7. Die Bettfedernreinigung von Frau **Anna Deppeler**, geb. Siegele, befindet sich von jetzt an

Herrenstraße 2.

Wohnungs-Veränderung.

6.5. Vom 24. d. M. wohne ich **Academiestraße 30** im Vorderhaus im 3. Stock. Achtungsvoll

C. Wolz, Kleidermacher.

Kaffee!

frisch gebrannt, Mischung von je $\frac{1}{3}$ tel **Mocca**, fft. blau Java u. fft. braun **Preanger**, per Pfund M. 2.20, ferner vorzügliche Qualität per Pfund M. 2.—, vorzügliche Qualität per Pfund M. 1.60, kräftig und rein per Pfund M. 1.20, empfiehlt

C. Hetzel,

3.3. Kaiserstraße 124

Liebig's Fleisch-Extract

zu haben bei

Emil Lorenz,

2.1. Viktoriastraße 19.

Emser und Selters-Wasser, Apollinaris, Ofener Bitterwasser, Vichy-Wasser in frischer Fällung empfiehlt

4.4. **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20.

Emser und Selterswasser, Apollinaris und Sodawasser in frischer Fällung empfiehlt **Ed. G. Pfeiffer**, Lessingstraße 22.

3.3. 4.4. **Selters und Emser Wasser, Apollinaris, Apollinaris, Ofener Bitterwasser, Sodawasser** in frischer Fällung empfiehlt

Laise Fritz, Marienstraße 43.

Das **Butter-Export-geschäft in Leipzig (Bayern)**

versendet in 9 Pfund-Packeten franco gegen Nachnahme

feinste Mäckerbutter à 95 Pf. per Pfund, feinste Tafelbutter (Sennbutter à 1 M. 25 Pf. per Pfund. 15.15.

Rheinische Creditbank.

Die Rheinische Creditbank hat mit dem heutigen Tage bei ihrer Centrale in Mannheim und ihren Filialen in **Karlsruhe**, Heidelberg, Freiburg i. B. und Konstanz **provisionsfreie Check-Rechnungen** eingerichtet, auf welchen den Inhabern ein Zins gewährt wird.

Die näheren Bedingungen können an der Kasse der unterzeichneten Filiale entgegengenommen werden.

Karlsruhe, 1. Mai 1883.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Wirthschaftsöffnung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir, die geziemende Anzeige zu erstatten, daß ich das

Café-Restaurant Nowack

übernommen habe und Sonntag den 6. d. M. eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung vorzüglichen Freiherrl. von Seldeneck'schen Lagerbiers, reinen Weinen und stets frischen Speisen bei reeller und aufmerksamster Bedienung auf das Beste zufriedenstellen zu können.

Karlsruhe, den 3. Mai 1883.

2.2.

Ernst Mayer, Restaurateur.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die seither von Herrn **Schneider** betriebene Wirthschaft zum

„Stephanienbad“ in Beiertheim

übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine werthen Gönner und Freunde durch Verabreichung guter Speisen nebst reinen und guten Weinen, sowie eines guten Stoffes **Fels'schen Lagerbiers** zufrieden zu stellen.

Beiertheim, 6. Mai 1883.

Achtungsvoll

Salomon Gäng.

Ruhrkohlen

bester Qualität, trifft in den nächsten Tagen eine Schiffsladung in **Magau** für mich ein und empfehle solche zu billigem Preis.

Louis Krutz,

3.3.

Waldstraße 44.



Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wöchentlicher Dienst mit den königlichen Postdampfern

nach **New-York** via **Rotterdam** **Amsterdam.**

Beste, billigste und kürzeste Route nach Amerika.

Nähere Auskunft und Passagebillets ertheilen:

W. Gutekunst und **Bruno Hofmann**, Ludwigsplatz 61, Karlsruhe; **Hermann Weick**, Graben; **Peter Schwörer**, Niedolsheim; **Theodor Walter**, Linkenheim; **Ferd. Nees**, Kusheim; **Rathschreiber Merz**, Welschneureuth; **Karl Ludwig Seitz**, Blankenloch.

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt

in grösster Auswahl:

Herrenhemden

in **anerkannt** bestem Schnitt,
Cravatten, Kragen u. Manschetten,
sowie sein gut assortirtes Lager in
Damen- und Kinderwäsche.

Bestellungen nach Maass werden rasch
und prompt ausgeführt.

Buckskin-Reste,

für Herren- und Knaben-Anzüge,
Hosen etc. geeignet, **rein wollene,**
nadelfertige Waare, werden, um
rasch damit zu räumen, zu sehr **er-**
mässigten Preisen abgegeben. 33

Gebrüder Hirsch,

en gros. **Zuchlager,** en détail.
104 Kaiserstrasse 104,
Eingang Herrenstrasse.

Strümpfe!

Kinderstrümpfe, gestrickt, à 15 Pf.,
Socken, gewoben, " 10 Pf.,
" gestrickt, " 30 Pf.,
Damenstrümpfe, gewoben, " 20 Pf.,
" gestrickt, " 40 Pf.
bis zu den **hochfeinsten** in **großer**
Auswahl empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Vorhangstoffe.

Engl. Tüll, Zwirn, Mull etc.

crème und weiss,

abgepasst und am Stück,

Grosse von **30 Pf.,**

Kleine " **15 Pf.,**

1/2 Draperien " **M. 1.** — an

bis zu den **feinsten** Qualitäten.

Resten und ganze Stücke werden zu
noch billigeren Preisen abgegeben.

Helrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Shirtings, Madapolams, Baumwolltuch,
Leinen und Halbleinen, Stuhltuch,
bunte Crêtonnes, Oxford-Shirtings,

Hemden-Einsätze

empfiehlt in grosser Auswahl zu den bil-

ligsten Preisen

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29.

Die Melkezeit der Milchkur
Karlstrasse 24

beginnt Morgens 6—8 Uhr, Abends 5—7 Uhr. Das 1/2 Liter Milch
kostet 8 Pf., das 1/2 Liter 16 Pf., über die StraÙe geholt das Liter 24 Pf.
bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Auf Verlangen wird die Milch in's Haus geliefert.

22.

Max Würzburger.

Beiertheim. Goldener Hirsch.

Prächtige Gartenwirthschaft.

Längste (neue) Regalbahn der Umgegend.

Unter Zusicherung reeller Bedienung ladet zum Besuche ergebenst ein

Blust.

Stadtgarten.

Sonntag den 6. Mai 1883

Großes Militär-Concert

von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt für { Abonmenten 20 Pf.,
Nicht-Abonmenten 40 "

NB. Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm u. A.: „Freischütz-Ouverture“, Serenade für Flöte und Waldhorn, Potpourri: „Ein Abend
bei Bilsen“ etc.

Alle Annoncen

für die Frankfurter Zeitung — Kölnische Zeitung — Stuttgart Schwäbischer Merkur —
Münchener Abendzeitung — Mannheim Neue Badische Landeszeitung — Berliner Tageblatt
— Deutsches Montagsblatt* — Kladderadatsch* — Fliegende Blätter* — Bazar* — Inde-
pendance belge* — Militär-Wochenblatt* sowie für **alle andern Zeitungen und Fach-**
zeitschriften befördert am **billigsten** und **promptesten** die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Zeil 45.

6.6.

(In Karlsruhe: **Gustav Fromme**).

Zeitungs-Verzeichnisse (Insertionsstarif) sowie Kosten-Anschläge gratis und franco.
Bei **größeren Aufträgen höchster Rabatt.**

Für die mit * bezeichneten Blätter hat obige Annoncen-Expedition die **alleinige Annoncen-Annahme.**

Katholischer Kirchenmusikverein.

Concert

in der kath. Stadtpfarrkirche Sonntag den 6. Mai 1883.

Programm.

1. **Toccata**, dorische Tonart für Orgel von J. S. Bach 1685—1750.
 2. **Die „Improperien“**, gemischter Chor von A. Palestrina 1524—1594.
 3. a. und b. **Duette** für Sopran und Alt aus „Stabat mater“ von Pergolese 1710—1736.
 4. a. **Pie Jesu** aus dem Requiem von M. L. Cherubini 1760—1842,
b. **Lux aeterna** aus dem Requiem von Tomelli 1714—1744.
 5. **Andante religioso** für Horn und Orgel von Ed. M. Lob.
 6. **Agnus dei** für Bariton und Orgel von E. Gageur.
 7. **Surrexit pastor bonus**, Männerchor von Palestrina. 3.3.
 8. **Vidi suum**, Arie für Sopran aus „Stabat mater“ von Pergolese.
 9. **Das Stimmige Crucifixus** von A. Votti 1667—1740.
- Der Eintritt für die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen ist **unentgeltlich**. Eintrittskarten
für dieselben, **ohne welche** der Besuch des Concertes **nicht** gestattet ist, wollen bei Herrn Stadt-
mehner Kaiser, Erbprinzenstrasse 14, Eingang Ständehausstrasse, und zwar:
Donnerstag und Sonntag, den 3. und 6. Mai, je von 11 bis 1/2 1 Uhr Mittags,
Freitag und Samstag, den 4. und 5. Mai, je von 1 bis 2 Uhr Nachmittags,
gegen **Vorzeigen** der Mitgliedsarten in Empfang genommen werden.
Billete für Nichtmitglieder à 2 M. für den untern Kirchenraum und à 50 Pf. für die obere
Gallerie sind bei Herrn Musikalienhändler **Dört**, Friedrichsplatz 8, und bei Herrn Buchbinder **Dorer**,
Herrenstrasse 30, zu haben.
Ein weiterer Verkauf von Billeten findet nicht statt.
Kinder unter 10 Jahren haben **keinen** Zutritt.
Der Eingang zum untern Kirchenraum ist durch das Hauptportal, zur Gallerie aber durch die
Thüren links und rechts vom Thurm in der Ständehausstrasse zu nehmen.
Die Hofloge bleibt nur für die zu deren Besuch **berechtigten Vereinsmitglieder** geöffnet.
Eröffnung der Kirche um 8 Uhr.
Anfang präcis 4 Uhr.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe der Artikel.

Das Neueste

in altdutschen leinenen Vorzeichnungen,

als: Tischtücher und Decken in allen Größen, Servietten, Tischläufer, Handtücher, Nähtischdecken, Stummbediener, Schürzen, Waschtücher, Bürstentaschen, sowie auch bestickte Sachen, verkaufe ich, um rasch damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen.

Franz Perrin, Großh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9.

3.3.

Specialität in Knaben-Strohhüten

in großartiger Auswahl und allen Preislagen.

Alleinige Vertretung der ersten Fabriken für Knabenhüte feineren Genres mit eleganter Ausstattung.

Dessart & Cie.,

22 Karl-Friedrichstraße 22.

2.2.

Gartenmöbel

W. Göttle,

empfehlte in großer Auswahl billigt

150 Kaiserstraße 150.

6.5.

Silberne Armbänder

in größter Auswahl von 3 M. ab empfiehlt

J. Petry Ww.,
Juwelier und Ringfabrikant.

Café Jüngling,

Schloßplatz 10.

Heute Anstich eines ausgezeichneten Lagerexport aus der Brauerei Höpfner.

Ueber

Franz Liszt's Graner Festmesse

und über Stellung zur geschichtlichen Entwicklung der Kirchenmusik.

Ein Beitrag zum wesentlichen Verständnis dieses Werkes von **L. A. Zellner.**

Preis 1 Mark.

Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**

Lammstraße 2.

2.1.

Café Kusterer (Ludwigsplatz),

empfehlte von nun an einen feinen Stoff Höpfner'sches

2.2.

Export-Lagerbier.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag, den 7. Mai 1883

im großen Museumsaal

Viertes Konzert,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerinnen Fr. Rupp und Fr. Goldsticker, des Großh. Hofopernsängers Herrn Rosenberg, des Großh. Kammerjägers Herrn Hauser, des Herrn Eduard Neuß und des Großh. Hoforchesters.

Programm.

- 1. Phantasie (op. 80) für Klavier, Chor und Orchester . . . Ludwig van Beethoven 3.1.
- 2. Märie, Gedicht von Friedrich von Schiller, für Chor und Orchester . . . Hermann Göh.
- 3. Missa solennis zur Einweihung der Basilika in Gran, für Soli, Chor und Orchester . . . Franz Liszt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingange des Saales um 10 Pfennig zu haben. Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet; die Eintrittskarten wollen am Eingang des Saales abgegeben werden.

Die zur Abholung ihrer Herrschaft bestimmte Dienerschaft darf sich nur im untern Hausraum aufhalten. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet; besondere Garderobe ist in dem früheren Bibliothekzimmer eingerichtet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.